

Das sind wir – Ihre Ansprechpartner aus den Bereichen

Palliativmedizin

Dr. Bernd Wagner (Leitung)
Telefon: 06131 / 575 83 1912

Elvira Friedrich (Palliativdienst)
Telefon: 06131 / 575 83 1911

Dr. Caroline Bonertz (Palliativstation)
Telefon: 06131 / 575 83 1967



Palliative und onkologische Pflege und Beratung

Andrea Reichert-Henkes (Leitung),
Telefon: 06131 / 575 83 1283

Silvia Krimm (stv. Leitung),
Telefon: 06131 / 575 83 1412

Rita Weber (Palliativdienst)
Telefon: 06131 / 575 83 1910



Psychoonkologie und Psychotherapie

Dipl.-Psych. Christina Demmerle (Leitung)
Telefon: 06131 / 575 83 1410, -1409 (AB)

Dipl.-Psych. Peter Friedrich-Mai
Telefon: 06131 / 575 83 1462, -1409 (AB)

Dipl.-Med. Ute Schlemm
Telefon: 06131 / 575 83 1410, -1438 (AB)



Musiktherapie

Elisabeth Schmitt,
Telefon: 06131 / 575 1409

Salvea Physiotherapie

Michael Eisleben (Leitung), Nadja Luth
Telefon: 06131 / 575 83 2350

Sozialdienst

Heidi Simon (Leitung), Dorothea Franck,
Christiane Bürner, Sabine Manz-Becker
Telefon: 06131 / 575 83 1157

Katholische und evangelische Klinikseelsorge

Telefon: 06131 / 575 1000

Ihre Spende hilft, Großes zu bewirken.

Wir freuen uns, wenn Sie sich entschließen, Mitglied im „Freundes- und Förderkreis Katholisches Klinikum Mainz e.V.“ zu werden oder ihm eine Spende zukommen lassen.

Spenden können einmalig oder gelegentlich, allgemein oder zweckgebunden gegeben werden. Einen Einblick in unsere Projekte finden Sie auf unserer Internetseite:
www.grosses-bewegen.de.

Neben den auf unserer Internetseite genannten Projekten können durch Spenden auch die vorhandenen Fachabteilungen des kkm, die Ihnen besonders am Herzen liegen, gefördert werden.

Spendenkonto

Freundes- und Förderkreis Katholisches Klinikum Mainz e.V.
IBAN: DE19 3706 0193 4009 8880 18
Bank: Pax-Bank eG

Spendenbescheinigung

Spenden sind steuerbegünstigt. Für Spenden bis 200 Euro gelten der Einzahlungsbeleg und Kontoauszug als Bescheinigung. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unabhängig von der Höhe eine Spendenbescheinigung zu. Bitte geben Sie hierzu auf der Überweisung Ihre vollständige Adresse an.

Palliativmedizin am kkm



_ Palliativdienst und Palliativstation

Was ist Palliativversorgung?

Palliativversorgung widmet sich der Behandlung von weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen, bei denen die Linderung von Beschwerden wie Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot im Vordergrund steht. Daneben haben oft auch psychische, soziale oder spirituelle Fragen Auswirkungen auf die Lebensqualität. Palliativversorgung möchte daher einen ganzheitlichen Blick aus unterschiedlichen Perspektiven auf die besonderen Bedürfnisse unheilbar kranker und sterbender Menschen wie auch ihrer Angehörigen legen. Die Behandlung hat zum Ziel, Symptome zu lindern und ein selbstbestimmtes, beschwerdearmes, erfülltes Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Neben der allgemeinen palliativen Versorgung in den Fachabteilungen ist am kkm spezialisierte palliative Versorgung über einen Palliativdienst und eine Palliativstation möglich.

Der Palliativdienst

Der Palliativdienst ist ein multiprofessionelles, spezialisiertes Team, das den Bedürfnissen von Patienten mit fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankungen besondere Aufmerksamkeit schenkt und Unterstützung anbietet. Der Palliativdienst steht Patienten, Angehörigen und den vor Ort behandelnden Teams aller Fachabteilungen des kkm zur Verfügung und kann von Ärzten und Pflegenden der jeweiligen Station angefordert werden.

Wir führen ein ausführliches Erstgespräch mit dem Patienten und beziehen auch die Angehörigen ein, um Schwerpunkte für die weitere Behandlung erkennen zu können. Darauf aufbauend entwickeln wir ein Therapiekonzept, das neben der Behandlung der Grunderkrankung die Verbesserung der Lebensqualität im Fokus hat.

Regelmäßig tauschen wir uns im gesamten Team aus, um Behandlungsfortschritte zu besprechen und um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Unser Angebot findet ergänzend und in enger Abstimmung mit der jeweiligen Fachabteilung statt. Die Einbindung des Palliativdienstes kann zu jedem Zeitpunkt der Behandlung einer unheilbaren Erkrankung sinnvoll sein – am Beispiel von Krebs auch parallel zu Chemo- oder Strahlentherapie. Aber auch andere, nicht bösartige Leiden können eine palliative Mitbetreuung erforderlich machen.

Die Palliativstation

Auf unserer Palliativstation behandeln wir Menschen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen in Grenz- und Krisensituationen.

Die Palliativstation verfügt über acht Betten in Einzelzimmern. Die wohnliche Gestaltung ist Teil unseres therapeutischen Konzeptes. Neben einem integrierten Ess- und Wohnbereich und einem Raum der Begegnung steht eine auch für Patientenbetten zugängliche Terrasse zur Verfügung.

Der Tagesablauf ist bedürfnisorientiert und wird in Absprache zwischen Patienten, Angehörigen und Personal gestaltet. Häufig ist es Patienten und ihren nahestehenden Personen ein großes Bedürfnis, möglichst viel Zeit miteinander zu verbringen. Unsere Besuchszeiten unterliegen daher keiner Beschränkung. Angehörigen ist es auch möglich, kostenfrei zu übernachten.

Zu unseren Zielen gehört, eine Entlassung nach Hause oder in eine stationäre Pflegeeinrichtung zu ermöglichen. Sterbende Menschen, die nicht mehr entlassen werden können, begleiten wir ebenso einfühlsam und würdevoll wie die ihnen nahestehenden Personen.



Palliativmedizin

Behandeln und Lindern typischer krankheitsbedingter Symptome (z.B. Schmerzen, Luftnot und Appetitlosigkeit). Unterstützung bei der Entscheidung zu Therapiezielen und Hilfestellungen bei der Auseinandersetzung mit einer unheilbaren Erkrankung.

Palliative und onkologische Pflege und Beratung

Pflegerische Beratung, Anleitung, Unterstützung und Begleitung von Patienten und Angehörigen sowie Durchführung einer auf den Patienten abgestimmten spezialisierten Pflege.

Physikalische Therapie

Individuell auf den Patienten abgestimmte Therapien (z. B. Massagen, Wärmetherapien und angepasster Mobilisation), um eine größtmögliche Selbstständigkeit des Patienten zu erreichen und zu erhalten.

Sozialdienst

Hilfestellung und Beratung beim Aufbau eines Versorgungsnetzes für zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Beratung bei der Erstellung einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht.

Psychoonkologie & Palliativpsychotherapie

Psychotherapeutische Hilfestellung für Patienten und Angehörige bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und deren Folgen.

Musiktherapie

Musiktherapeutische Unterstützung zur Bewältigung körperlicher und seelischer Symptome und Befindlichkeit.

Seelsorge

Die Seelsorge unterstützt Patienten und Angehörige in ihren Anliegen.

Für die palliative Versorgung über den Klinikaufenthalt hinaus, kooperieren wir mit ambulanten Hospiz- und Palliativdiensten sowie stationären Einrichtungen.